



Was ist

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ?

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SOR – SMC) ist ein nachhaltiges Projekt von Jugendlichen für Jugendliche. Schülerinnen und Schüler setzen sich für ein soziales, solidarisches und friedliches Miteinander und für eine Gesellschaft ohne Rassismus und Diskriminierungen von Anderen ein.

„Die unabdingbare Vermittlung von Werten wie Toleranz, Zivilcourage und Offenheit kann in einer multikulturellen Stadt wie Berlin gar nicht früh genug begonnen werden. Auch und gerade an Grundschulen kann durch beständige Arbeit und aktive Auseinandersetzung mit Hänseleien oder diskriminierenden Einstellungen ein Grundstein für die Selbstverständlichkeit von Nicht-Diskriminierung gelegt werden.“ Ingo Grastorf und Sanem Kleff, Landeskoordination Berlin

Die Bundeskoordination von „SOR-SMC“ bietet ihren Kooperationspartnern und den Courage-Schulen bundesweit im Netzwerk kostenfreie Informations- und Fortbildungsseminare im Themenfeld Menschenrechtserziehung und Antidiskriminierung an.

Durch die enge Kooperation mit einer Vielzahl von Partnern bietet die Landeskoordination Berlin sowohl Seminare für PädagogInnen als auch für SchülerInnen an. Die Landeskoordination ist Herausgeberin des Rundbriefes Berlin Extra und organisiert regelmäßige Forumstreffen, um die Kooperation mit den Schulen und den Partnern des Projektes zu fördern.

Die Bundeskoordination sowie die Landeskoordination Berlin befinden sich in der:

**Ahornstraße 5
10787 Berlin**

**Tel.: (030) 21 45 86 - 15
Fax: (030) 21 45 86 - 20**

Für weiterführende Informationen besuchen Sie die Webseite:

<http://www.schule-ohne-rassismus.org>

Was verbindet die Loschmidt-Oberschule mit ÍSOR-SMCÍ ?

Die Loschmidt-Oberschule setzt sich aus Schülern unterschiedlichster Nationalitäten, Kulturen und Religionen zusammen. Diese Schüler haben aufgrund ihrer Heterogenität sehr verschiedene Lebenshintergründe und Zukunftsvisionen, wodurch leicht zwischenmenschliche Konflikte entstehen können.



Das Auseinandersetzen mit solchen Konflikten bieten im Idealfall eine Möglichkeit, andere Sichtweisen durch unterschiedliche Perspektiven zu entwickeln. Dafür benötigen die Schüler Offenheit und Toleranz gegenüber „Neuem und Fremden“. Von Seiten der Schule und des Kollegiums muss darauf geachtet werden, dass die Schüler die Möglichkeiten bekommen, sich auszutauschen, um einander zu verstehen.

Sowohl die Schulleitung als auch das Kollegium waren sich einig, den Schülern den Raum für diesen Austausch zur Verfügung zu stellen und riefen eine Aktionswoche mit dem Thema „Antirassismus / Diskriminierung“ ins Leben. Mit der Unterstützung des Landesverbandes „SOR – SMC“ sowie der Kooperationspartner der Loschmidt-Oberschule wurde die Aktionswoche erstmals 2008 realisiert.



Übergabe des Titels im Postbahnhof 2008.

Die Schüler arbeiteten sehr engagiert in der Aktionswoche

„Ich, Du, Er, Sie, Es – WIR!“

und erwarben den Titel:

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“,

welcher bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung, am 09. Juli 2008 im Postbahnhof übergeben wurde.



Projekt der Schüler:
Ich, Du, Er, Sie, Es . WIR!%

Im Jahr 2012 führte die Loschmidt-Oberschule erneut eine Aktionswoche mit allen Klassen durch. Die Schüler arbeiteten erneut intensiv und kreativ in diversen Projektgruppen zum Thema „Antirassismus / Diskriminierung“.

Während der Aktionswoche wurde den Schülern bewusst, was der Titel „SOR – SMC“ im Schulalltag bedeutet und wofür er steht.

Am Ende der Aktionswoche konnte der Titel, am 11. Mai 2012 erfolgreich verteidigt werden.

Auf der folgenden Seite finden Sie einige Eindrücke der Schülerarbeiten und der Präsentation der Ergebnisse.

Impressionen aus den Jahres-Projekten:

Projekt 2008



Projekt 2012

